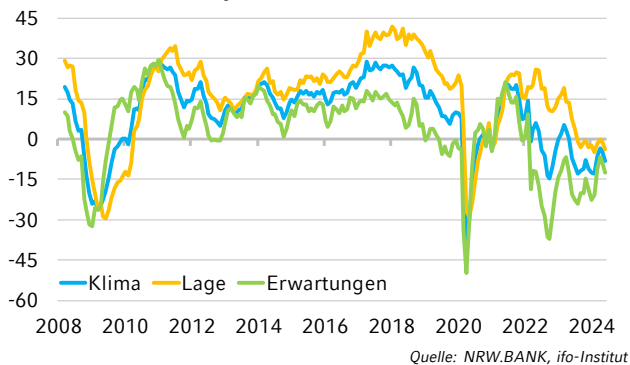


Stimmung in der NRW-Wirtschaft trübt sich ein

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist im Juni erneut gesunken. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate wurden von den Unternehmen schlechter bewertet. Noch lässt ein breiter Konjunkturaufschwung für die nordrhein-westfälische Wirtschaft auf sich warten.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im Juni um 3,6 Saldenpunkte auf -8,2 Punkte eingetrübt. Es war der zweite Rückgang in Folge. Zuvor war der Indikator deutlich angestiegen. Das Minus ging insbesondere auf die Geschäftserwartungen der Unternehmen für die nächsten Monate zurück, die sich um 4,2 auf -12,5 Saldenpunkte eintrübten. Auch der Umfragewert zur aktuellen Geschäftslage sank, um 3,1 auf -3,9 Punkte.

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft kommt offenbar nicht so schnell in Fahrt, wie noch zu Jahresbeginn erwartet. Trotzdem sind die Chancen auf Wachstum tendenziell da. Zum einen stabilisiert sich die Weltwirtschaft trotz geopolitischer Spannungen. Zum anderen sinken die Energiekosten weiter. Zusätzliche Hoffnung liegt auf einem stärkeren privaten Konsum im Inland.

Im **Handel** hat sich das Geschäftsklima insgesamt merklich verschlechtert. Bei den Geschäftserwartungen nahmen die pessimistischen Stimmen deutlich zu. Auch die gegenwärtigen Geschäfte wurden aufgrund eines Umsatzeinbruchs erheblich pessimistischer bewertet. Von der äußerst schlechten Entwicklung waren der Groß- und Einzelhandel gleichermaßen betroffen.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** hat das Geschäftsklima nach drei Anstiegen in Folge einen herben Rückschlag erlitten. Die

Industriefirmen beurteilten vor allem ihre laufenden Geschäfte wesentlich schwächer. Der entsprechende Umfragewert sank auf den tiefsten Stand seit Sommer 2020. Der Ausblick für die nächsten sechs Monate trübte sich ebenfalls etwas ein. Vor allem der sinkende Auftragsbestand bereitet den befragten Unternehmen Sorgen. Mit dem Zollstreit zwischen der EU und China sowie den anhaltenden geopolitischen Spannungen bleiben die Rahmenbedingungen für die exportorientierte Industrie schwierig.

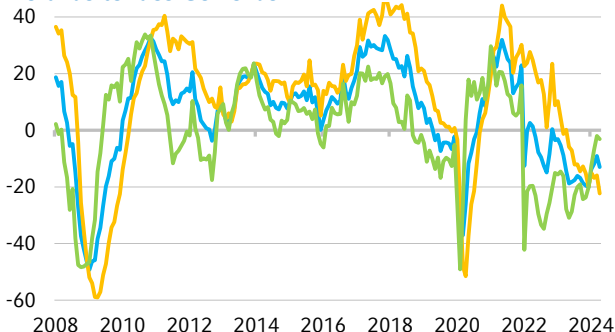
Im **Dienstleistungssektor** ist der Indikator gestiegen. Die Dienstleister beurteilten ihre aktuelle Lage zwar etwas weniger gut. Allerdings hellte sich der Ausblick auf das zweite Halbjahr überproportional auf. Insbesondere in der Logistik besserte sich die Stimmung. Weniger gut liefen die Geschäfte in der Branche Information & Kommunikation.

Ein deutliches Stimmungsbild gab es im **Bauhauptgewerbe**. Dies war auf weniger pessimistische Erwartungen zurückzuführen. Aber auch die aktuelle Lage wurde nicht mehr ganz so schlecht bewertet wie noch im Mai. Am stärksten fiel das Stimmungsbild im Hochbau aus, wobei die Branche weiterhin im Krisenmodus verharrt. Eine Trendwende bei der Baukonjunktur ist somit noch nicht in Sicht, dafür ist der Auftragsmangel laut der aktuellen Befragung weiterhin zu ausgeprägt.

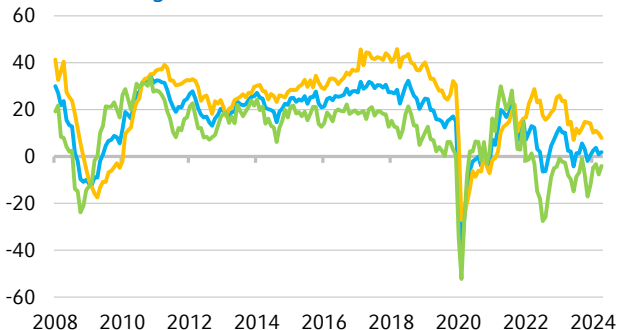
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

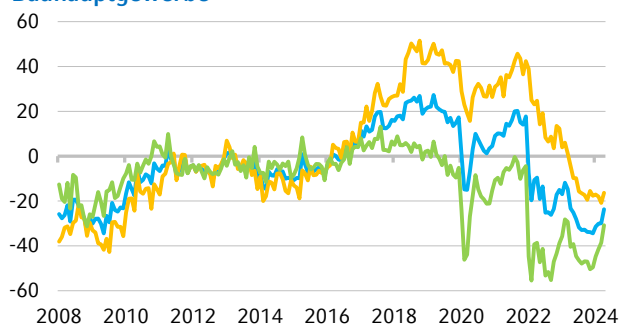
Verarbeitendes Gewerbe



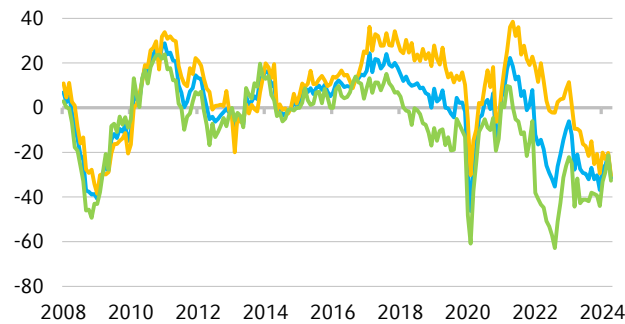
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24	03/24	04/24	05/24	06/24
Gesamtwirtschaft	Klima	-7,0	-9,9	-12,9	-11,8	-10,9	-7,7	-11,1	-12,6	-13,0	-6,3	-3,4	-4,6	-8,2
	Lage	7,5	3,9	-0,9	-3,0	-1,4	-0,5	-3,1	-2,2	-4,7	-1,7	-0,3	-0,8	-3,9
	Erwartungen	-20,5	-22,7	-24,2	-20,2	-20,0	-14,6	-18,7	-22,6	-20,9	-10,9	-6,5	-8,3	-12,5
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-14,4	-18,8	-18,2	-17,6	-16,1	-16,8	-18,7	-19,5	-20,1	-13,8	-11,9	-9,1	-13,0
Dienstleistungsbereiche	Klima	2,5	2,1	-4,3	1,4	1,4	5,6	3,1	-1,9	0,4	2,5	3,7	0,9	1,8
Bauhauptgewerbe	Klima	-23,3	-25,1	-28,1	-31,8	-33,0	-32,8	-33,8	-33,9	-34,4	-31,5	-30,2	-29,9	-23,7
Handel	Klima	-21,0	-27,4	-29,2	-29,6	-32,1	-26,9	-32,1	-30,3	-36,9	-26,7	-25,9	-20,8	-31,6

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.